

Teamentwicklung - ein Exempel

Zu jeder Jahreszeit finden viele Trainingsmodule im Freien statt. Immer wieder bin ich mit Teams zur Abwechslung tageweise auch draußen unterwegs. Hier sind einige Impressionen von einem Outdoortraining: Auf Orientierungstour mit Funkgerät, Kompass und GPS erleben die Teilnehmer, wie Komplikationen durch Kommunikationsprobleme auftreten. "Das ist bei uns häufig so" stellen sie in der Reflexion fest. Nach weiteren Outdoor-Übungen und Reflexionen vor Ort werden im Seminarraum erste Handlungsalternativen erarbeitet. Am nächsten Tag - nach einem Theorie-Input - erproben alle beim Seilbrückenbau, wie sie komplexe Situationen mit genau diesem Team erfolgreich bewältigen können: durch Struktur, "echtes" gegenseitiges Kennenlernen und Ausschöpfen der einzelnen Potentiale. So erarbeiten wir gemeinsam am Ende des Outdoortrainings einen Maßnahmenplan, der die „änderung kleiner und wirkungsvoller Aspekte im beruflichen Alltag herbeiführen soll. Und die nächsten Schritte sind auch schon festgezurrt: an einem Beobachtungs-Tag werde ich das Team in seinem beruflichen Kontext begleiten und bald darauf findet das nächste Training mit Blick auf die Umsetzbarkeit der neuen Maßnahmen und auf nötige Anpassungen statt.

Â